

Pressemitteilung der Attac Regionalgruppe Untere Saar

Anlass: Grundrechtsverletzungen bei der Blockupy-Demonstration in Frankfurt am Main am 01.06.2013, Infostand hierzu in Saarlouis am 15.06.2013

Sehr geehrte Damen und Herrn,

am kommenden Samstag, 15.06.2013, führt die Attac-Regionalgruppe Untere Saar in Saarlouis, Großer Markt, gegenüber dm-Markt, von 10 bis 14 Uhr einen Infostand durch, um über die skandalösen Vorgänge bei der Blockupy-Demonstration in Frankfurt am 01.06.2013 zu informieren und zum Kampf gegen die Aushöhlung von elementaren Bürgerrechten im Zeichen der Krise der EU aufzurufen.

Das globalisierungskritische Netzwerk Attac gehörte zu den Veranstaltern jener Demonstration, die nach nur rund 20 Minuten von der Polizei unter fadenscheinigen Vorwänden verhindert wurde. Es kam zur Einkesselung von etwa 1000 Personen über die Dauer von bis zu neun Stunden, ohne dass hierzu ein Anlass gegeben war. Eine in zwei verwaltungsgerichtlichen Verfahren zuvor bestätigte Demoroute durch das Bankenviertel wurde ohne Begründung verweigert. Im Polizeikessel und in dessen Nähe wurden Menschen grundlos geschlagen und mit Pfefferspray eingedeckt (rund 300 Verletzte). Die Polizei behinderte rechtswidrig sowohl Anwälte als auch Sanitäter und Ärzte bei ihrer Arbeit. Sie nahm zudem keine Rücksicht auf die Interventionen von mehreren anwesenden Parlamentariern aus dem Hessischen Landtag und dem Deutschen Bundestag. Journalisten wurden ebenfalls vielfach behindert und in Einzelfällen auch bedroht und sogar geschlagen bzw. mit Pfefferspray traktiert. Die zuständige Bereitschaftsrichterin am Frankfurter Amtsgericht verweigerte ihre Tätigkeit, sodass die Polizei am Samstag faktisch in einem rechtsfreien Raum agieren konnte. Mitglieder der beiden saarländischen Attac-Gruppen wurden Augenzeugen dieser skandalösen Vorgänge, die die Rechtsverletzungen bei den Blockupy-Tagen vom vergangenen Jahr noch weit übertrafen.

Um über diese Vorgänge aufzuklären und darauf hinzuweisen, dass für den Erhalt bürgerlicher Freiheiten und Grundrechte gekämpft werden muss, wenn diese akut bedroht sind, werden wir am 15.06. in Saarlouis vor Ort sein.

Bitte verbreiten Sie diesen Termin in Ihren Medien. Wir laden Sie zudem ein, uns am Samstag in Saarlouis zu besuchen bzw. im Vorfeld mit uns Kontakt aufzunehmen.

Freundliche Grüße

im Auftrag der Regionalgruppe Untere Saar von Attac Deutschland

Hans-Hermann Bohrer Zum Kammerforst 30a 66679 Losheim am See

Tel. (06872) 994209 bzw. mobil 0160-97082719

Mail: mhlabohrer@arcor.de

www.attac-netzwerk.de/untere-saar